

AKTIONÄRSBRIEF

BERICHT ÜBER DAS 1. HALBJAHR 2017

LINZ TEXTIL HOLDING AG

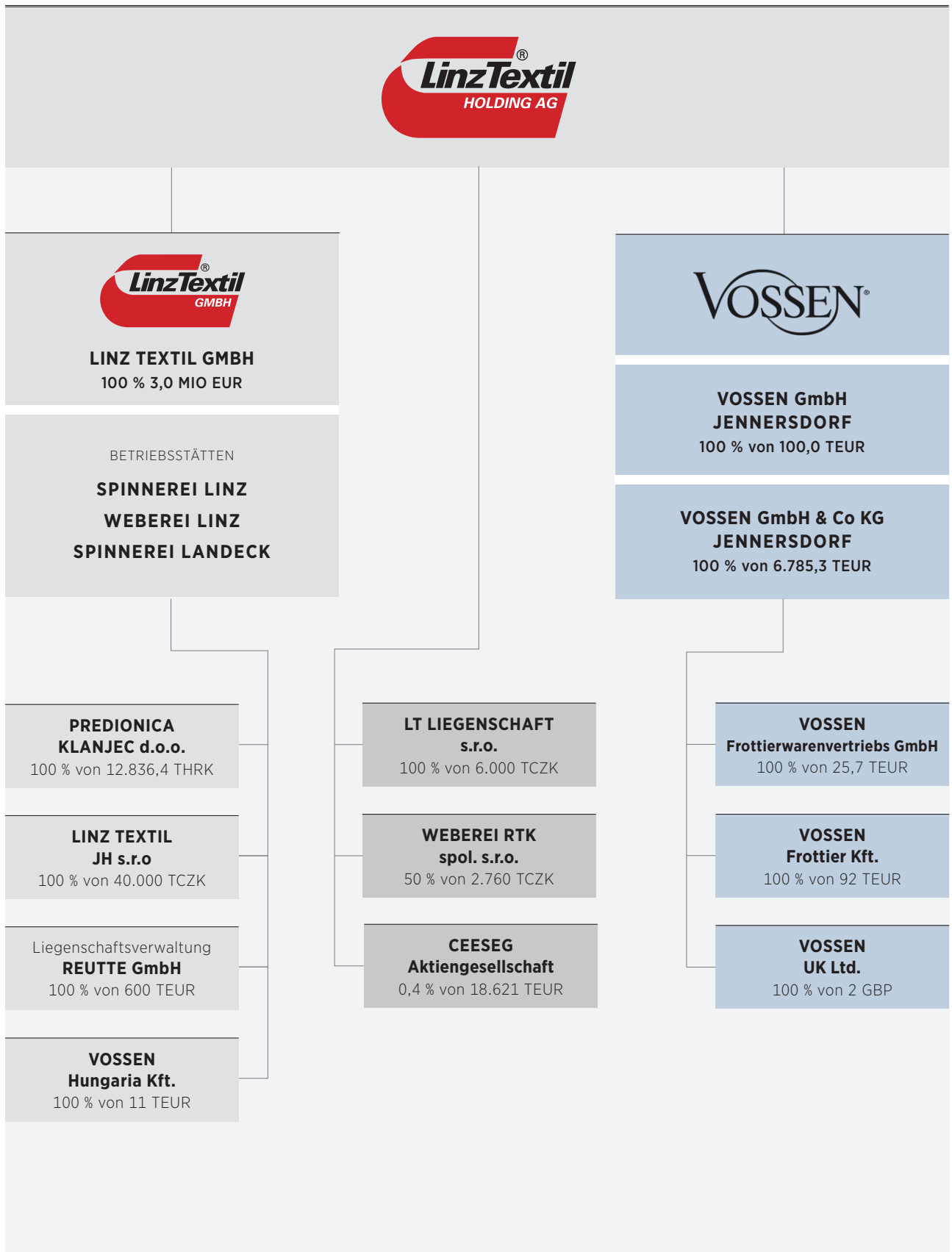


INHALTSVERZEICHNIS

Konzernstruktur	4
Lagebericht	5
Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017	
Konzernbilanz zum 30. Juni 2017	7
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2017	8
Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2017	9
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2017	10
Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang	11
Erklärung des Vorstandes	15

Konzernstruktur

(Stand: 30. Juni 2017)



AKTIENKAPITAL

Das Grundkapital der Linz Textil Holding AG beträgt EUR 6,0 Mio. und setzt sich unverändert aus 300.000 Stückaktien zusammen. Der Kurs der Aktie lag per 30.06.2017 bei EUR 418,00 gegenüber dem Kurswert von EUR 353,00 zum Stichtag am 31.12.2016.

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Die weltwirtschaftliche Entwicklung hat sich im 1. Halbjahr 2017 weitgehend gefestigt und an Dynamik gewonnen. Vor allem im Euroraum ist eine Erholung des Wirtschaftswachstums erkennbar. Auch in den übrigen Volkswirtschaften, wie etwa Japan und China hat sich das Expansionstempo erhöht. Angesichts dieser Entwicklungen wird nunmehr von einem Anstieg der Weltwirtschaftsleistung von deutlich über 3 Prozent für das Jahr 2017 ausgegangen. Die verstärkt erkennbaren protektionistischen Tendenzen stellen ebenso wie ungelöste geopolitische Spannungen ein gewisses Abwärtsrisiko für die globale Konjunkturentwicklung dar. Der erwartete Anstieg des Euro dürfte sich zusätzlich dämpfend auf das Wachstumspotential, vor allem der Exportbetriebe, auswirken.

Die globalen Wachstumsimpulse haben auch der Wirtschaftsleistung in Österreich zusätzlichen Rückenwind verliehen und für konjunkturelle Aufhellung gesorgt. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in einer gesteigerten Industrieproduktion und einer spürbar rückläufigen Arbeitslosenrate wider. Aufgrund der bisher guten Konjunkturentwicklung und ansteigender privater Konsumausgaben gehen die vorliegenden Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2017 von einer leicht über 2 Prozent gesteigerten Wirtschaftsleistung in Österreich aus.

EIGENE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Linz-Textil-Gruppe weist im 1. Halbjahr 2017 einen Umsatz in Höhe von TEUR 56.595 aus. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einem nominellen Rückgang um TEUR 3.217 bzw. rund 5,4 Prozent. Der Grund für diesen Rückgang liegt aber in der Tatsache begründet, dass in den Vergleichszahlen der Vorjahresperiode noch der Umsatz des chinesischen Tochterunternehmens bis zu dessen Ausscheiden aus dem Konsolidierungskreis per 31. Mai 2016 enthalten war. Vergleicht man den um diesen Effekt bereinigten Vorjahresumsatz, so zeigt sich im 1. Halbjahr 2017 ein tatsächlicher Umsatzanstieg um rund 4,6 Prozent.

Das im Berichtszeitraum ausgewiesene Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt TEUR 1.895 und liegt um TEUR 318 über dem Wert des Vergleichszeitraumes in Höhe von TEUR 1.577. Diese positive und stabile Ergebnisentwicklung ist Ausdruck einer konsequenten Weiterverfolgung des in den Jahren 2014 und 2015 eingeleiteten Restrukturierungskonzeptes. Der im 1. Halbjahr 2017 ausgewiesene Periodengewinn in Höhe von TEUR 1.627 entspricht weitgehend dem Ergebnis der operativen Tätigkeit. Dem gegenüber war der Gewinn der Vergleichsperiode durch einen, im Finanzergebnis ausgewiesenen, positiven Einmaleffekt aus der Entkonsolidierung des chinesischen Tochterunternehmens deutlich beeinflusst.

Die Bilanzsumme per 30.06.2017 hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag per 31.12.2016 um rund 1,8 Prozent auf nunmehr TEUR 105.129 erhöht. Die Eigenkapitalquote weist weiterhin einen soliden Wert aus und beträgt zum Berichtszeitraum 73,3 Prozent (31.12.2016: 85,1 Prozent vor Dividendenausschüttung).

MITARBEITER

Mit Ende des ersten Halbjahres 2017 beschäftigte die Linz Textil-Gruppe 594 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Beschäftigungsstand zeigt im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2016 einen weitgehend stabilen Verlauf, da zu diesem Stichtag 597 Personen beschäftigt waren.

INVESTITIONEN

Das Investitionsvolumen im Segment „Textile Halbfabrikate“ betrug im 1. Halbjahr 2017 rund EUR 3,4 Mio. Den Investitionsschwerpunkt in diesem Segment bildeten die baulichen und infrastrukturellen Maßnahmen sowie die kapazitätsmäßige Erweiterung des Maschinenparks beim kroatischen Tochterunternehmen in Klanjec. Die im Vorjahr eingeleiteten umfangreichen Ausbaumaßnahmen wurden mit Ende des 1. Halbjahres 2017 weitgehend abgeschlossen. Am Standort Landeck wurde durch die Anschaffung von weiteren drei Ringspinnmaschinen die Produktionskapazität erhöht und somit die sich bietenden Marktchancen wahrgenommen.

Im Segment „Textile Fertigfabrikate“ wurde im 1. Halbjahr 2017 der Investitionsschwerpunkt auf die Erweiterung und Neukonzeption der Logistikinfrastruktur gelegt. Die umfassenden baulichen Maßnahmen im Bereich der Waren An- und Ablieferung tragen zu einer weiteren Optimierung des Warenflusses und somit zur Effizienzsteigerung bei. Die Investitionen in weitere shop-in-shop Systeme bei Vertriebspartnern wurden im gewohnten Umfang der letzten Jahre getätigt.

Im Bereich der Finanzimmobilien wurden weitere Investitionen in die umfassende Revitalisierung des denkmalgeschützten Objekts „Palais Löwenfeld“ getätigt. Nach plangemäßer Fertigstellung per Ende Mai 2017 konnten die ausgebauten Büroräumlichkeiten bezugsfertig den Mietern übergeben werden. Der Ausbau der Wohnräumlichkeiten wird mit Ende Oktober 2017 abgeschlossen sein.

AUSBLICK

Auch in diesem Jahr zeigen die Restrukturierungsmaßnahmen der Jahre 2014/2015 positive Auswirkungen auf die Ertragslage. Bezeichnend dafür ist, dass im ersten Halbjahr 2017 alle Segmente operativ in der Gewinnzone liegen. Die Umsatzausfälle in Folge der Veräußerung des chinesischen Tochterunternehmens im Mai 2016 konnten weitgehend durch die europäischen Betriebe ausgeglichen werden. Dafür erforderliche umfangreiche bauliche Maßnahmen mit teilweiser Kapazitätsausweitung im Bereich der Halbfabrikate wurden im 2. Quartal umgesetzt.

Die bisher implementierten Corporate Governance und Compliance Grundsätze werden laufend angepasst und weiterentwickelt. Das Ziel besteht darin, eine verantwortliche, qualifizierte, transparente und auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Führung der Unternehmensgruppe zu gewährleisten.

Obwohl sich die Linz Textil-Gruppe in einem herausfordernden Marktumfeld bewegt, wird der Ausblick auf das zweite Halbjahr 2017 auch aufgrund der allgemeinen guten Wirtschafts- und Konjunkturlage positiv eingeschätzt, wobei der Gewinn tendenziell unterhalb jenem des ersten Halbjahres liegen wird. Ein schwächerer US-Dollar als zu Jahresbeginn, der im Textilien Halbfabrikat Billigimporte nach Europa begünstigt, verstärkt diese Tendenz.

Die aktuelle Konfliktsituation mit den Kleinaktionären bindet zurzeit die Managementressourcen über einen längeren Zeitraum und schränkt den Handlungsspielraum der Führungskräfte ein. Das Management wird trotzdem alle Anstrengungen unternehmen, Ertragschancen zu nutzen, um weiterhin erfolgreich zu sein. Eine mittelfristige Prognose über die zukünftige Ertragsentwicklung ist jedoch aus heutiger Sicht nur schwer abschätzbar.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2017

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen zum 31.12.2016

		30.06.2017	31.12.2016
		EUR	TEUR
AKTIVA	A. Langfristige Vermögenswerte		
	I. Immaterielle Vermögenswerte	283.247	162
	II. Sachanlagen	42.479.045	42.114
	III. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	15.603.429	14.730
	IV. Finanzielle Vermögenswerte (Wertpapiere)	1.830.610	7.862
	V. Latente Steuererstattungsansprüche	369.476	89
		60.565.807	64.957
	B. Kurzfristige Vermögenswerte		
	I. Vorräte	23.515.358	19.355
	II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.003.011	10.641
	III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.009.203	6.369
	IV. Steuerforderungen	420.179	114
	V. Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.495.889	813
	VI. Zahlungsmittel	3.119.573	1.057
		44.563.213	38.349
		105.129.020	103.306
	PASSIVA	A. Eigenkapital	
I. Grundkapital		6.000.000	6.000
II. Kapitalrücklagen		777.599	778
III. Neubewertung Wertpapiere		236.343	206
IV. Neubewertung Nettoschuld aus einem leistungsorientierten Plan		-4.685.145	-4.662
V. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung		-173.960	-264
VI. Einbehaltene Gewinne		74.922.423	85.895
		77.077.260	87.953
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Sozialkapital		6.697.000	6.730
II. Latente Steuerschulden		1.304.069	1.294
		8.001.069	8.024
C. Kurzfristige Schulden			
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.428.112	1.447
II. Verzinsliche Verbindlichkeiten		7.445.436	0
III. Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		1.413.783	2.091
IV. Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		5.523.865	1.885
V. Sonstige Rückstellungen		0	95
VI. Steuerschulden		2.239.495	1.811
		20.050.691	7.329
	105.129.020	103.306	

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2017

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

		01.01. - 30.06.2017 EUR	01.01. - 30.06.2016 TEUR
1.	Umsatzerlöse	56.594.714	59.812
2.	Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.341.361	-3.138
3.	Sonstige betriebliche Erträge	2.890.030	3.265
4.	Betriebsleistung	60.826.105	59.939
5.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-35.866.675	-35.199
6.	Personalaufwand	-11.582.798	-11.667
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.771.656	-4.214
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.710.463	-7.282
9.	Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.894.513	1.577
10.	Sonstiger Beteiligungsertrag	0	140
11.	Zinserträge	102.068	138
12.	Zinsaufwendungen	-8.174	-145
13.	Sonstige Finanzerträge	143.305	126
14.	Währungsgewinne aus der Entkonsolidierung	0	2.483
15.	Sonstige Finanzaufwendungen	0	0
16.	Finanzergebnis	237.199	2.742
17.	Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.131.712	4.319
18.	Ertragsteuern	-504.313	-624
19.	Gewinn	1.627.399	3.695
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden			
20.	versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-30.441	-857
21.	Ertragsteuern	7.610	214
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden			
22.	Unterschied aus Währungsumrechnung	89.814	-2.470
23.	zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente		
	Marktwertanpassung	211.490	73
	Umgliederung in den Gewinn/Verlust der Periode	-164.343	-120
24.	Ertragsteuern	-17.218	12
25.	Sonstiges Ergebnis der Periode	96.912	-3.148
26.	Gesamtergebnis nach Steuern	1.724.311	547
Jahresüberschuss, zurechenbar zu			
	Aktionären der Muttergesellschaft	1.627.399	3.695
	nicht beherrschende Anteile	0	0
		1.627.399	3.695
Sonstiges Ergebnis der Periode, zurechenbar zu			
	Aktionären der Muttergesellschaft	96.912	-3.148
	nicht beherrschende Anteile	0	0
		96.912	-3.148
Gesamtergebnis nach Steuern, zurechenbar zu			
	Aktionären der Muttergesellschaft	1.724.311	547
	nicht beherrschende Anteile	0	0
		1.724.311	547
Ergebnis je Aktie		5,42	12,32

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2017

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

	01.01. - 30.06.2017 TEUR	01.01. - 30.06.2016 TEUR
Konzernergebnis	1.627	3.695
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.772	4.214
Veränderung Rückstellung für Sozialkapital	-63	-119
Veränderung latente Steuerschulden und latente Steuererstattungsansprüche	-280	7
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	-452	-565
Veränderung Vorräte	-4.161	3.929
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.362	163
Veränderung Steuerforderungen und sonstiger Vermögenswerte	-1.556	-827
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.089	224
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-95	-100
Veränderung Steuerschulden	428	27
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.962	-802
Währungsumrechnungen und andere nicht zahlungswirksame Differenzen	240	-2.539
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	4.149	7.307
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	4.981	796
Nettozufluss aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	0	2.832
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	4.186	720
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen	-6.098	-4.765
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	3.069	-417
Aufnahme von langfristigen Finanzkrediten	7.445	0
Tilgung von kurzfristigen Finanzkrediten	0	-2.954
Dividendenausschüttung	-12.600	-2.700
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-5.155	-5.654
Veränderung Zahlungsmittel	2.063	1.236
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	1.057	1.893
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	3.120	3.129
bezahlte Zinsen	8	145
bezahlte Steuern	662	560
erhaltene Zinsen	62	138
erhaltene Dividenden	8	192

Die bezahlten Zinsen und Steuern sowie die erhaltenen Zinsen und Dividenden sind im Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erfasst.

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2017

	Grund- kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Neu- bewertung Wertpapiere EUR	Neu- bewertung Nettoschuld EUR	Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung EUR	Einbehaltene Gewinne EUR	Gesamt EUR
Stand am 1.1.2016	6.000.000	777.599	372.954	-4.493.174	2.236.348	81.590.332	86.484.059
Dividende	0	0	0	0	0	-2.700.000	-2.700.000
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	7.004.692	7.004.692
Sonstiges Ergebnis	0	0	-166.540	-169.140	-2.500.122	0	-2.835.802
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	-166.540	-169.140	-2.500.122	7.004.692	4.168.890
Stand am 31.12.2016	6.000.000	777.599	206.414	-4.662.314	-263.774	85.895.024	87.952.949
Dividende	0	0	0	0	0	-12.600.000	-12.600.000
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	1.627.399	1.627.399
Sonstiges Ergebnis	0	0	29.929	-22.831	89.814	0	96.912
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	29.929	-22.831	89.814	1.627.400	1.724.311
Stand am 30.06.2017	6.000.000	777.599	236.343	-4.685.145	-173.960	74.922.423	77.077.260

Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang

ALLGEMEINES

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2017 der Linz-Textil-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im letzten Jahresabschluss. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

Der vorliegende Bericht der Linz Textil-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

SAISONEINFLÜSSE, KONJUNKTUREINFLÜSSE

Saisonelle Schwankungen sind nur im Segment „Textile Fertigfabrikate“ wirksam, jedoch für die Gruppe in ihrer Gesamtheit nicht von wesentlicher Bedeutung.

VERÄNDERUNG UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Im Vergleich zum 31.12.2016 bzw. 30.6.2016 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben. Die ehemalige chinesische Tochtergesellschaft, Linz (Nanjing) Viscose Yarn Co. Ltd., ist anlässlich der Aufgabe der Beherrschung bereits mit 31.5.2016 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. In den Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (Zeitraum 1.1.2016 bis 30.6.2016) sind allerdings noch die beim ehemaligen chinesischen Tochterunternehmen bis Ende Mai 2016 angefallenen Erträge und Aufwendungen enthalten.

DIVIDENDENZAHLUNG

In der 139. ordentlichen Hauptversammlung am 10. Mai 2017 wurde für das Geschäftsjahr 2016 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 12.600.000,00 basierend auf 300.000 Stückaktien beschlossen. Demgemäß gelangte am 16. Mai 2017 eine Bruttodividende von EUR 42,00 je Stückaktie, davon EUR 4,00 Grunddividende und EUR 38,00 Liquiditätsdividende, zur Auszahlung.

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2017

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Sonstige	Konzern- anpassung	Gesamt
Außenumsätze	43.672	12.923	0	0	56.595
Innenumsätze	78	0	0	-78	0
Summe Umsatzerlöse	43.750	12.923	0	-78	56.595
Finanzergebnis	88	-57	313	-107	237
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.294	116	825	-104	2.131
Segmentvermögen	60.291	23.328	30.883	-9.373	105.129
Segmentsschulden	15.912	14.977	6.850	-9.687	28.052
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	3.361	1.517	1.111	0	5.989
Planmäßige Abschreibungen	3.593	976	205	-2	4.772

INFORMATION NACH REGIONALEN SEGMENTEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2017

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	Gesamt
Außenumsätze	12.105	17.181	18.207	9.102	56.595
Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	Konzern- anpassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	49.606	12.395	0	-1.805	60.196

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2016

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Sonstige	Konzern- anpassung	Gesamt
Außenumsätze	46.889	12.923	0	0	59.812
Innenumsätze	150	0	0	-150	0
Summe Umsatzerlöse	47.039	12.923	0	-150	59.812
Finanzergebnis	2.423	-100	512	-93	2.742
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.134	312	986	-113	4.319
Segmentvermögen	63.546	20.411	38.984	-17.673	105.268
Segmentsschulden	21.358	13.260	4.302	-17.982	20.938
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	3.542	782	441	0	4.765
Planmäßige Abschreibungen	3.109	928	180	-3	4.214

INFORMATION NACH REGIONALEN SEGMENTEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2016

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	Gesamt
Außenumsätze	10.442	17.804	16.635	14.931	59.812
Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	Konzern- anpassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	57.297	6.975	0	-760	63.512

FINANZINSTRUMENTE

Bei jenen Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden entsprechen die Buchwerte zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Für jene Finanzinstrumente, die systematisch zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet werden, werden gemäß IFRS 7 die Levels der Bewertung angegeben. Die folgende Aufstellung analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode. Dazu wurden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

Level 1: Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt (ohne Anpassung)

Level 2: Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt (z.B. als Preise) oder indirekt (z.B. abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen

Level 3: Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine am Markt beobachtbaren Daten darstellen

30.06.2017	beizulegender Zeitwert			
	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.257	200	0	1.457
Derivative finanzielle Vermögenswerte (bedingte) Kaufpreisforderung	0	0	1.785	1.785
	1.257	200	1.785	3.242
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	-13	0	-13
	0	-13	0	-13
Summe	1.257	187	1.785	3.229

30.06.2016	beizulegender Zeitwert			
	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	6.766	200	0	6.966
Derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
	6.766	200	0	6.966
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	-7	0	-7
	0	-7	0	-7
Summe	6.766	194	0	6.959

Im Geschäftsjahr 2017 und im Geschäftsjahr 2016 kam es zu keinen Transfers zwischen den Levels.

Level 1-Bewertungen betreffen beizulegende Zeitwerte von börsennotierten Wertpapieren, die den Börsenkursen entsprechen.

Level 2-Bewertungen werden vorgenommen wenn keine Börsenkurse vorliegen unter Anwendung marktüblicher Verfahren unter Zugrundelegung instrumentenspezifischer Marktparameter.

Level 3-Bewertungen betreffen derivative finanzielle Vermögenswerte. Der zum 30.6.2017 noch offene Teil der Kaufpreisforderung aus dem Verkauf der chinesischen Tochtergesellschaft, Linz (Nanjing) Viscos Yarn Co. Ltd., in Höhe von TEUR 2.310 beinhaltet eine Preisanpassungsklausel, die im Falle des Vorliegens eines negativen EBITDA für den Zeitraum 1.6.2016 bis 1.12.2017 eine Minderung des Kaufpreises im Ausmaß des negativen EBITDA vorsieht. Die Kaufpreisforderung, welche ungewisse Bestandteile bzw. eine bedingte Gegenleistung („contingent consideration“) beinhaltet, wird als Derivat im Sinne des IAS 39.9. klassifiziert und (erfolgswirksam) zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Diese Einschätzung begründet sich dadurch, dass das EBITDA der ehemaligen Tochtergesellschaft als finanzielle Variable eingestuft wird.

Die Bewertung zum 30.06.2017 erfolgte mit dem Barwert der erwarteten Zahlungsströme. Maßgeblich für den beizulegenden Zeitwert ist neben der Höhe des Kaufpreises von TEUR 2.310 die Einschätzung des in Abzug zu bringenden negativen EBITDA für den Zeitraum 1.6.2016 bis 1.12.2017. Dabei wurde auf Basis des Ergebnisses 2016 und des vorläufigen Ergebnisses Jänner bis Juni 2017 sowie der Planungsrechnung für den Zeitraum 1.7. bis 1.12.2017 von einem zu erwartenden negativen EBITDA von TEUR 525 ausgegangen. Dabei wurden insbesondere Einschätzungen zur Absatzmenge, Verkaufspreisen sowie den Materialbeschaffungs-kosten getroffen.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN PERSONEN

Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Die Kanzlei LeitnerLeitner GmbH Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, bei welcher Mag. Reinhard Leitner Gesellschafter und Geschäftsführer ist, erbringt Beratungsleistungen für die Linz Textil-Gruppe. Herr Mag. Reinhard Leitner war bis zum 9. März 2017 Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Linz Textil Holding AG. Das Gesamtvolumen der im Zeitraum 1.1. bis 31.3.2017 angefallenen Honorare betrug netto TEUR 14 (1. Halbjahr 2016 TEUR 15). Zum 30. Juni 2017 bestanden gegenüber der LeitnerLeitner GmbH keine offenen Verbindlichkeiten.

Mit einer einem Mitglied des Aufsichtsrates nahe stehenden Gesellschaft erfolgt ein Leistungsaustausch in geringfügigem Ausmaß. Aus dieser Leistungsbeziehung stehen bei der Linz Textil-Gruppe im ersten Halbjahr 2017 Aufwendungen in Höhe von TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 13) zu Buche. Zum 30. Juni 2017 bestanden aus diesen Geschäftsbeziehungen keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten (Vorjahr: TEUR 0).

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Ende der Zwischenberichtsperiode zum 30. Juni 2017 und der Freigabe der Veröffentlichung am 28. August 2017 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

Erklärung des Vorstandes

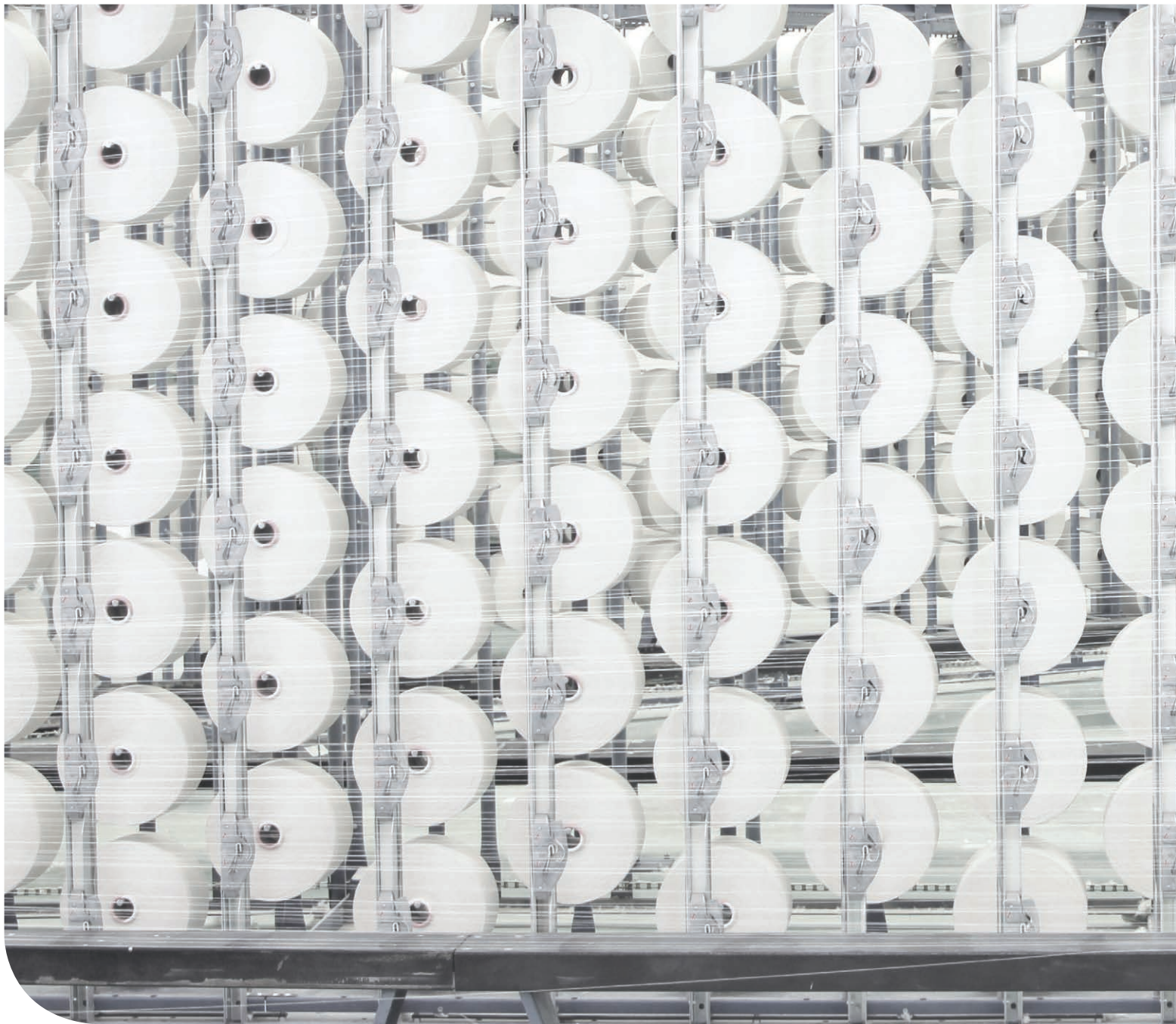
Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30. Juni 2017 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 28. August 2017

Der Vorstand

Hermann Wiesinger, MBA, MBA
Vorstandsmitglied

Ing. Manfred Kern
Vorstandsmitglied



4030 Linz
Wiener Straße 435
Tel: +43 (732) 3996-0
Fax: +43 (732) 3996-78
E-Mail: holding@linz-textil.at
www.linz-textil.at